

Ein Suchender findet Jesus und lässt sich taufen **Apostelgeschichte 8, 26-40**

Apg. 8, 12: „Da sie aber den Predigten des Philippus glaubten von dem Reich Gottes und von dem Namen Jesu Christi, ließen sich taufen beide, Männer und Weiber.“

1. Jesus sucht den Einzelnen V26-31

Apg. 8, 26: „Aber der Engel des HERRN redete zu Philippus und sprach: Stehe auf und gehe gegen Mittag auf die Straße, die von Jerusalem hinabgeht gen Gaza, die da wüste ist.“

Sprüche 3, 5-6: „Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“

Psalm 111, 10a: „Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang...“

Apg. 8, 27: „Und er stund auf und ging hin. Und siehe, ein Mann aus Mohrenland, ein Kämmerer und Gewaltiger der Königin Kandaze in Mohrenland, welcher war über ihre ganze Schatzkammer, der war kommen gen Jerusalem, anzubeten,“

Apg. 8, 28: „und zog wieder heim und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja.“

Apg. 8, 29: „Der Geist aber sprach zu Philippus: Gehe hinzu und halte dich zu diesem Wagen.“

Jeremia 29, 13-14: „Ihr werdet mich suchen und finden. Denn so ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR...“

Apg. 8, 30: „Da lief Philippus hinzu und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und sprach: Verstehest du auch, was du liest?“

2. Petrus 1, 20-21: „Und das sollt ihr für das erste wissen, dass keine Weissagung in der Schrift geschieht aus eigener Auslegung; denn es ist noch nie keine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht; sondern die heiligen Menschen Gottes haben geredet, getrieben von dem Heiligen Geist.“

Apg. 8, 31: „Er aber sprach: Wie kann ich, so mich nicht jemand anleitet? Und ermahnete Philippus, dass er aufträte und setzte sich zu ihm.“

2. Philippus erklärt das Evangelium von Jesus Christus V32-35

Apg. 8, 32: „Der Inhalt aber der Schrift, die er las, war dieser: Er ist wie ein Schaf, zur Schlachtung geführt, und still wie ein Lamm vor seinem Scherer; also hat er nicht aufgetan seinen Mund.“

Apg. 8, 33: „In seiner Niedrigkeit ist sein Gericht aufgehoben; wer wird aber seines Lebens Länge ausreden? Denn sein Leben ist von der Erde weggenommen.“

Jesaja 53, 4-5: „Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.“

Apg. 8, 34: „Da antwortete der Kämmerer Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet solches, von ihm selber oder von jemand anders?“

Apg. 8, 35: „Philippus aber tat seinen Mund auf und fing von dieser Schrift an und predigte ihm das Evangelium von Jesu.“

Johannes 1, 12: „Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.“

Matthäus 28, 18-20: „Und Jesus trat zu ihnen [den Jüngern], redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

3. Was hindert's dass ich mich taufen lasse? V36-40

Apg. 8, 36: „Und als sie zogen der Straße nach, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer sprach: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse?“

Apg. 8, 37: „Philippus aber sprach: Glaubest du von ganzem Herzen, so mag's wohl sein. Er antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist.“

Apg. 8, 38: „Und er hieß den Wagen halten, und stiegen hinab in das Wasser, beide, Philippus und der Kämmerer; und er taufete ihn.“

Apg. 8, 39: „Da sie aber heraufstiegen aus dem Wasser, rückte der Geist des HERRN Philippus hinweg, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er zog aber seine Straße fröhlich.“

Lukas 12, 8-9: „Ich sage euch aber: Wer mich bekennet vor den Menschen, den wird auch des Menschen Sohn bekennen vor den Engeln Gottes. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.“

Apg. 8, 40: „Philippus aber ward funden zu Asdod und wandelte umher und predigte allen Städten das Evangelium, bis dass er kam gen Cäsaräa.“

Psalm 19, 9: „Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz. Die Gebote des HERRN sind lauter und erleuchten die Augen.“

1. Petrus 5, 5: „...Gott widerstehet den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“